

NACHTRAGSKREDITE ZUM BUDGET 1975

---

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 30. September 1975

---

Bezeichnung	KST Rubr.	Nachtragskredit Fr.	Budget 1975	Rechnung 1974
<u>Allgemeine Verwaltung</u>				
<u>120 Stadtbibliothek und Archiv</u>				
- Mobiliärschaffungen	120 31.01	3 800.--	28 000.--	37 266.10
Archivgestelle für den Schutzraum Hänggeli zur Lagerung wertvoller Bände, die katalogisiert werden müssen.				
<u>125 Allgemeiner Sachaufwand</u>				
- Schulung und Weiterbildung Personal	125 19.81	20 000.--	50 000.--	87 602.10
Zusätzliche Schulungstage				
<u>130 Telefon</u>				
- Abonnements	130 22.06	6 000.--	30 000.--	31 785.25
Tariferhöhung auf den 1. Januar 1975 um 19% im Durchschnitt				
- Gesprächstaxen	130 22.06	8 000.--	32 000.--	31 572.05
Tariferhöhung auf den 1. Januar 1975 um 26% im Durchschnitt				
<u>150 Beiträge</u>				
- Betriebsdefizitanteil ZBB	150 51.76	140 900.--	380 000.--	439 439.--
- Konferenzbestuhlung Gotischer Saal	150 51.90	7 350.--	--	--
Kostenanteil				
- Betriebskostenbeitrag an Abenteuerspielplatz Fröscher matt Zug	150 51.91	5 000.--	--	--

Bezeichnung	KST Rubr.	Nachtragskredit Fr.	Budget 1975	Rechnung 1974
- Betriebskostenbeitrag an Tagesheim Zug	150 51.93	6 250.--	---	---
<u>Schulwesen</u>				
<u>305 Schülerfürsorge</u>				
- Schülerversicherung	305 25.18	17 000.--	30 000.--	31 778.10
Prämienhöhung infolge Leistungserhöhung				
- Ausstellungen, Veranstaltungen	305 25.22	6 500.--	19 500.--	5 534.75
Beitrag an Jubiläum 100 Jahre Burgbach				
<u>351 Sprachheilschule</u>				
- Gehälter	351 12.03	13 000.--	167 000.--	147 433.--
Einführung des Legasthenieunterrichts an den Primarschulen				
<u>Bauwesen</u>				
<u>420 Werkhof</u>				
- Unterhalt Werkhof	420 38.21	20 000.--	17 000.--	18 621.15
Reparatur Flachdach lt. St.R.B. 7.4.75				
<u>425 Ausbau und Unterhaltsarbeiten der Verwaltungs- gebäude</u>				
- Unterhalt	420 38.11	19 500.--	110 000.--	48 030.10
Bereitstellung von Büroräumen für das Betrei- bungsamt im Gebäude des Bauamtes lt. St.R.B. vom 18.3.75 und Verlegung von städtischen Büros lt. St.R.B. vom 25.8.75				

Bezeichnung	KST Rubr.	Nachtragskredit Fr.	Budget 1975	Rechnung 1974
<u>435 Unterhalt Strassen und Plätze</u>				
- Beiträge an Strassenausbauten	435 51.08	8 000.--	10 000.--	-.--
Erschliessungsstrasse Chamerstrasse West bei der Letzistrasse (Sanitär Material AG) lt.St.R.B. vom 24. Juni 1975				
<u>450 Uferschutz, Landungsstege</u>				
- Unterhalt der See- und Bachufer	450 37.36	10 000.--	10 000.--	14 366.35
Diverse Schäden an den Seemauern bei der Schützenmatte, bei Rehgarten und Fasanengarten				
<u>460 Kehrichtabfuhr, Wagenpark und Maschinen</u>				
- Unterhalt und Reparaturen	460 34.01	19 000.--	110 000.--	74 839.--
Ersatz des Fahrzeuges des Werkmeisters Ausserordentliche Revision des Lastwagens Berne Allrad ZG 3449				
<u>Polizeiwesen</u>				
<u>520 Polizeidienst</u>				
- Mobiliaranschaffungen	520 31.01	16 500.--	6 600.--	4 001.65
Mobiliaranschaffungen und Einrichtung einer Gegensprechanlage im Zusammenhang mit der neuen Bürozuteilung an die Stadtpolizei im Feuerwehr- depot				
<u>530 Badanstellen</u>				
- Unterhalt Anlagen	530 38.21	5 500.--	77 100.--	59 307.55
Erstellung neuer Umkleidekabinen im Badeplatz Bruggli, Materialaufwendungen				

Bezeichnung	KST Rubr.	Nachtragskredit Fr.	Budget 1975	Rechnung 1974
- Verrechnung Arbeitslöhne Arbeitsaufwand im Zusammenhang mit der Er- stellung der vorerwähnten Umkleidekabinen im Badeplatz Brüggl	530 59.51	2 700.--	14 000.--	22 683.--
<u>535 Friedhof und Bestattung</u>				
- Unterhalt Friedhof Anschaffung von Maschinen und Gerätschaften im Zusammenhang mit der Neuorganisation des Friedhofes	535 37.41	10 000.--	165 000.--	147 236.55
<u>540 Landwirtschaft</u>				
- Beiträge gemäss Meliorationsgesetz Entwässerung Urihof Fr. 772.-- Gebäuderationalisierung Urihof Fr. 7 000.--	540 51.90	7 800.--	--	16 100.--
<u>Feuerwehr - Militär - Zivilschutz</u>				
<u>625 Depots und Löscheinrichtungen</u>				
- Anschaffung Fahrzeuge Gasschutzfahrzeug	625 32.23	47 100.--	40 000.--	--
- Erstellung neuer Hydranten und Wasserbezugsorte Projektierung Wasserversorgung Zugerberg	625 32.24	25 000.--	35 000.--	19 709.65
<u>701 Militärverwaltung</u>				
- Unterhalt Kaserne und Kantonemente Instandstellung der elektrischen Anlagen in der Kaserne	701 36.21	6 000.--	3 000.--	1 719.90

Zusammenstellung der Nachtragskredite nach  
Verwaltungsabteilungen gegliedert:

1. Allgemeine Verwaltung	Fr. 197 300.--
2. Schulwesen	Fr. 36 500.--
3. Bauwesen	Fr. 76 500.--
4. Polizeiwesen	Fr. 42 500.--
5. Feuerwehr, Militär und Zivilschutz	Fr. 78 100.--
	<hr/>
<u>Total Nachtragskredite</u>	Fr. 430 900.--
	=====

ZUG, 30. September 1975

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:

E. Hagenbuch

i.V. H. Bieri

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR.  
BETREFFEND NACHTRAGSKREDITE ZUM VORANSCHLAG 1975

---

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 383  
vom 30. September 1975

b e s c h l i e s s t :

- 1: Die Nachtragskredite im Betrage von Fr. 430 900.-- zum Voranschlag 1975 werden bewilligt.
2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft. Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.  
Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

ZUG,

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident:            Der Stadtschreiber:

Nachtragskredite zum Budget 1975

---

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 20.10.1975

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Nach § 7 des Gesetzes betreffend den Haushalt und das Rechnungswesen der Gemeinden haben diese jeweilen bis zum 1. Januar den Voranschlag über die im künftigen Rechnungsjahr sich ergebenden mutmasslichen Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen und a.o. Verkehrs aufzustellen. Dieser Voranschlag ist nach allgemeiner Lehre und Uebung insoweit rechtlich verbindlich, als die Ausgaben wohl unter-, aber nicht überschritten werden dürfen. Erfahrungsgemäss gibt es aber in jedem öffentlichen Haushalt immer wieder jene Fälle, wo die festgelegten Kreditsummen aus irgendwelchen, im Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannten Gründen sich nachträglich als ungenügend erweisen. Dies zeigt sich dann in der Rechnung als Kreditüberschreitung. Um diese Ueberschreitungen in den Griff zu bekommen, hat die Geschäftsprüfungskommission anlässlich der Behandlung der Rechnung 1970 beschlossen, der Stadtrat habe inskünftig beim Grossen Gemeinderat ein Nachtragskreditbegehren zu stellen, wenn der tatsächlich erforderliche Aufwand den Voranschlag um mehr als 20% oder Fr. 50 000.-- überschreitet.

Mit Vorlage Nr. 383 unterbreitet nun der Stadtrat eine Serie von Nachtragskreditbegehren für das Haushaltjahr 1975. Die Geschäftsprüfungskommission hat zu den einzelnen Kreditbegehren im Beisein von Herrn Stadtrat W.A. Hegglin Stellung genommen. Eintreten war unbestritten. Bei Konto 150 Beiträge/Betriebsdefizitanteil ZBB ist die Kommission der Meinung, dass ein Kreditbegehren formell nicht erforderlich wäre, da es sich hier um die Erfüllung einer vertraglichen Pflicht handelt. Der Mehraufwand von Fr. 140 900.-- könnte - unter entsprechender Begründung - direkt der Rechnung 1975 belastet werden. Der Kredit von Fr. 47 100.-- für die Anschaffung eines Gaschutzfahrzeuges war zwar ebenfalls unbestritten, aber die Kommission ist der Auffassung, dass für Neuanschaffungen dieser Grössenordnung, wie es bisher üblich war, auch in Zukunft eine separate Vorlage mit einlässlicher und sorgfältiger Begründung dem Grossen Gemeinderat zu unterbreiten ist.

Sachlich erscheinen die einzelnen Positionen hinreichend ausgewiesen und gerechtfertigt, weshalb Ihnen die Geschäftsprüfungskommission beantragt, auf die Nachtragskreditbegehren 1975 von zusammen Fr. 430 900.-- einzutreten und die angeforderten Kredite zu bewilligen.

Zug, 24. Oktober 1975

Für die Geschäftsprüfungskommission  
Der Präsident: Dr. J. Niederberger

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR. 303  
BETREFFEND NACHTRAGSKREDITE ZUM VORANSCHLAG 1975

---

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 383  
vom 30. September 1975

b e s c h l i e s s t :

1. Die Nachtragskredite im Betrage von Fr. 430 900.-- zum Voranschlag 1975 werden bewilligt.
2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft. Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

ZUG, 4. November 1975

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident: H. Opprecht

Der Stadtschreiber: i.V. H. Bieri